

# Fonds für praxisorientierte Lehrveranstaltungen

**Ausschreibung 2025**

**Einreichungsfrist  
02. November 2025**

[zll@uni-bielefeld.de](mailto:zll@uni-bielefeld.de)

## Praxisorientierung in Lehrveranstaltungen stärken

Mit dem **Förderprogramm für praxisorientierte Lehrveranstaltungskonzepte** unterstützt die Universität Bielefeld in Kooperation mit der Universitätsgesellschaft Bielefeld e.V. (UGBI) Lehrende, die im Rahmen ihrer Lehre mit Unternehmen oder Einrichtungen aus Ostwestfalen-Lippe (OWL) kooperieren möchten.

Ziel der Lehrveranstaltung sollte es sein, Studierenden Möglichkeiten zu eröffnen, Arbeitsweisen und Anforderungen in verschiedenen Arbeitsfeldern in Wirtschaft und Gesellschaft kennenzulernen, exemplarisch den Transfer ihres Fachwissens in der Praxis zu erproben und damit Impulse für ihre berufliche Orientierung zu erhalten.

Beispiele für mögliche Formate, die in Kooperationen mit Arbeitgebenden stattfinden können:

- Praxisprojekte (z.B. Konzeption von Ausstellungen, Durchführung von Befragungen, Konzepte zu gesellschaftlich relevanten Fragen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Changeprozesse, ... )
- Einladung von Praxisvertreter\*innen, insbesondere Alumni, in Lehrveranstaltungen
- Unternehmensbesichtigungen/Exkursionen mit fachspezifischen Themenstellungen, die Einblicke in die Arbeitspraxis geben
- Durchführung von Case Studies
- Team-Teaching mit Praxisvertreter\*innen als Gastreferent\*innen

## Kriterien zur Einreichung von Ideenskizzen

Einzelvorhaben können jeweils mit bis zu 2.500 Euro über den Zeitraum eines Semesters gefördert werden. Das Gesamtfördervolumen der Ausschreibung beträgt 10.000 Euro.

Das Fördergeld kann für Hilfskräfte, Aufstockungen von Mitarbeiter\*innen, Reisemittel und Materialien verwendet werden.

## Antragsstruktur (max. 8000 Zeichen m. L.)

### Folgende inhaltlichen Aspekte sind antragsrelevant:

- Nachvollziehbare Ausgangslage und zentrale Herausforderungen in dem beantragten Lehr-Lernkontext (Wo setzt das Vorhaben an?)
- Beschreibung des Vorhabens, des Projektziels und der anvisierten Maßnahmen (Arbeitsplan) zur Zielerreichung; Fokus auf Lernziele, insbesondere im Hinblick auf Transferkompetenzen und Berufsorientierung, Möglichkeiten der Kollaboration der Studierenden untereinander
- Möglichkeiten der Nachnutzung der entwickelten Inhalte

### Bitte nutzen Sie zur Einreichung das bereitgestellte Formular auf der Webseite. Folgende weitere Punkte sind für die Antragstellung relevant:

- Aussagekräftiger Titel mit Abstract und Literaturbezug
- Nennung der verantwortlich durchführenden Person, ggf. weiterer Beteiligter
- Nennung der Kooperationspartner\*innen
- Darlegung der Mittelverwendung
- Zeichnung durch das (Studien-) Dekanat

## Formale Antragskriterien

Antragsberechtigt sind alle Lehrenden (mindestens 4 SWS Lehrdeputat) der Universität Bielefeld.

Die in den Projekten erstellten Materialien sollen möglichst als OER (Open Educational Resources) lizenziert und anderen Lehrenden auf einer geeigneten Plattform zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise auf [ORCA.nrw](https://www.orca.nrw.de/).

**Nicht förderberechtigt** sind Konzepte oder Projekte, die bereits im Rahmen nationaler, internationaler oder universitärer Fonds gefördert werden.

**Technische Realisierbarkeit:** Eine Beantragung von Software (bzw. Entwicklung dieser) muss immer aus Sicht der Passung zu den universitären Systemen und Angeboten sowie Datenschutzgesichtspunkten und informationssicherheitsrelevanten Aspekten abgewogen werden.

## Begutachungskriterien

*Folgende Begutachungskriterien werden angelegt:*

- Didaktische Innovation der Lehr-Lernszenarien/-konzepte im Hinblick auf Transferkompetenzen/Berufsorientierung
- Einbindung von relevanten externer Praxispartner\*innen aus der Region OWL
- Schaffung von Möglichkeiten zur Kollaboration von Studierenden innerhalb und außerhalb der Lehrveranstaltung
- Nachhaltigkeit des Projektes im Sinne der Nachnutzung der entwickelten Inhalte und der Verstetigungsmöglichkeiten

## Einreichung von Anträgen

Im Rahmen der Antragsstellung ist eine **vorherige** Antragsberatung durch Frau Dörte Husmann (doerte.husmann@uni-bielefeld.de, Durchwahl: -4913) im Career Service/Zentrum für Lehren und Lernen obligatorisch. Gerne unterstützen wir Sie im Rahmen dieses Termins auch bei der Konzeption Ihrer Ideen.

*Bitte beachten Sie, dass nur formal gültige Anträge und Projekte von Antragsteller\*innen, die **vorher** Kontakt aufgenommen haben, im Verfahren berücksichtigt werden können.*

Bitte nutzen Sie zur Einreichung das bereitgestellte Formular auf der [Webseite](#) bis spätestens **02. November 2025**.

Eine Entscheidung über die Mittelvergabe erfolgt Anfang Januar 2026 durch eine Gutachter\*innengruppe aus der Universitätsgesellschaft Bielefeld, dem ZLL, Studierenden und einer\*m Vertreter\*in des Think Tank OWL.